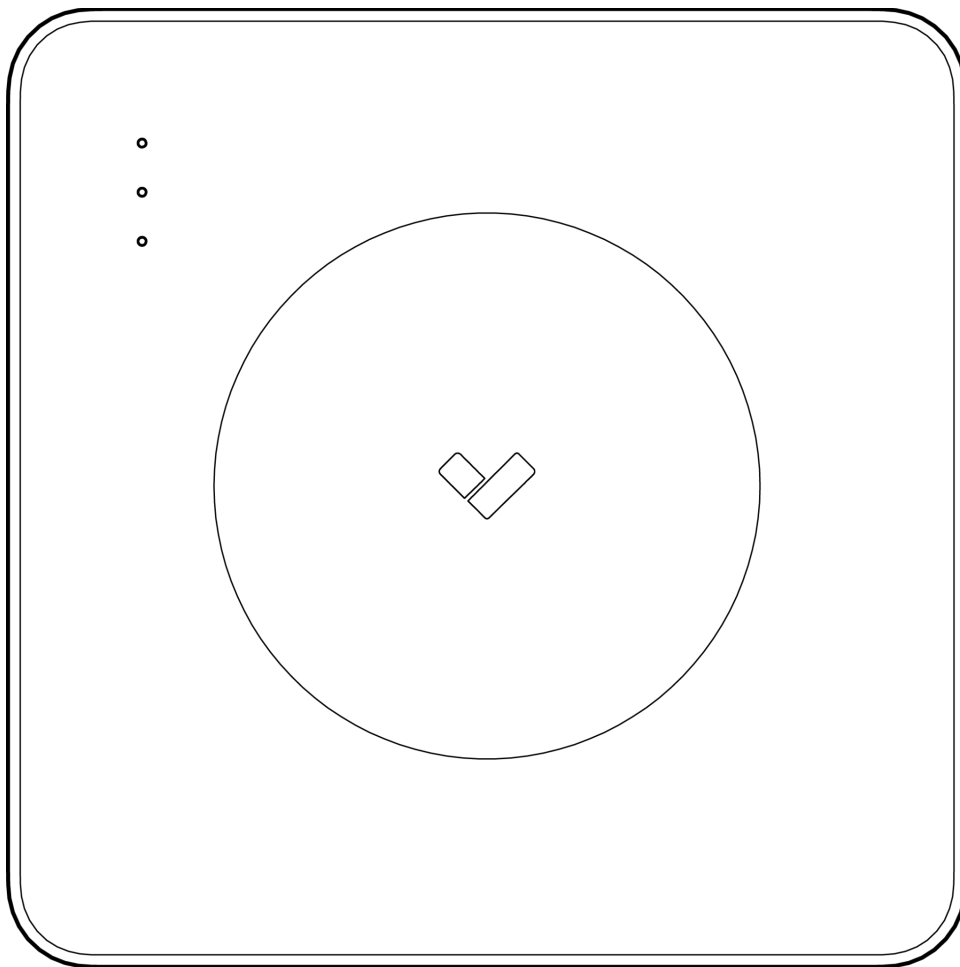


Installationsanleitung

AC12 Einzeltür-Controller



Dokument

Details zum Dokument

VI.1 (08.01.2024)

(VI.0 erstmals veröffentlicht am 31.10.2023)

Firmware

Die Firmware-Version kann überprüft werden in Verkada Command `command.verkada.com`.

Produktmodelle

Diese Installationsanleitung gilt für das Modell AC12-HW.

UL294-Leistungsstufen

- Angriffsstufe: Stufe 1
- Ausdauerstufe: Stufe 1
- Sicherheitsstufe der Leitung: Stufe 1
- Standby-Leistungsstufe: Stufe 1

CAN-ULC 60839-11-1

- Umweltstufe: Innenbereich
- Qualitätsbewertung: Note 1



Empfohlene Prüfungen

Die Installation und/oder Wartung dieses Produkts darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Um die Funktionalität des AC12 dauerhaft zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, folgende Schnittstellen alle 6 Monate zu überprüfen:

- Schließen Sie jeden Eingang mit dem benachbarten Erdungsanschluss kurz und prüfen Sie, ob die LED leuchtet.
- Bestätigen Sie die erwartete Impedanz an den Relaisausgängen mithilfe eines Multimeters.
 - „NC“ und „COM“ geschlossen
 - „NO“ und „COM“ offen
- Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob am 12-V-AUX-Ausgang, den Relaiskontaktausgängen und den Stromausgängen des Lesers die richtige Spannung anliegt.
- Überprüfen Sie die abgeschirmten Kabel der Leser und ggf. andere AUX-Verkabelung auf ordnungsgemäße Verbindung mit sämtlichen Erdungsschrauben am Gehäuse.



AC12 Technische Daten

Stromverbrauch	60 W max.
Stromeingang	IEEE 802.3af/at/bt PoE, PoE+, PoE++ (37–57 VDC), maximal 600 mA pro Paar; 12 VDC mit 2,5 A Mindeststrom
Eingänge	2 x potenzialfreie REX-Eingänge 1 x potenzialfreier DPI-Eingang 1 x potenzialfreier AUX-Eingang
Lesegeräte	2x Leseranschlüsse, 12 VDC bei 250 mA (Verkada/RS-485 oder Wiegand) <i>Hinweis: Jeder der beiden Leseranschlüsse kann maximal 1 Leser mit einem Stromverbrauch von höchstens 250 mA mit Strom versorgen.</i>
PoE-Ausgang	IEEE 802.3af/at PoE, PoE+ (37–57 VDC), maximal 600 mA
Relais-Ausgänge	1x potenzialbehaftetes Relais für Tür mit per Schalter wählbarer Leistung: <ul style="list-style-type: none"> • 12-VDC-Betrieb bei maximal 700 mA • 24-VDC-Betrieb bei maximal 350 mA • Potenzialfreier Betrieb, max. Durchgangsstrom 2 A bei 24 VDC 1 x potenzialfreies Relais für AUX-Ausgang mit maximalem Durchgangsstrom von 24 VDC bei 2 A (ohmsche Last)
Gleichstromausgang	1 x 12 V DC @ 100 mA max.
Maße	175,5 x 175,4 x 55,3 mm (6,91 x 6,91 x 2,18")
Gewicht	2,87 lb (1,30 kg)
Erkennung von Manipulationsversuchen	Ja
Betriebstemperatur	0–50 °C, 5–85 % Luftfeuchtigkeit
Konformität	FCC Teil 15B Klasse B, ICES-003 Klasse B, CE, UKCA, VCCI, RCM, UL 294, CAN-ULC 60839-11-1, UL 62368-1 und CSA C22.2 Nr. 62368-1, IK06, entspricht den Anforderungen von UL2043, nur für den Innenbereich, zur Verwendung in kontrollierten, geschützten und/oder eingeschränkt zugänglichen Bereichen. Installation und Betrieb des elektronischen Zutrittskontrollsystems (EACS) dürfen die Funktionalität der Notausgangsfunktionen nicht beeinträchtigen.
Konnektivität	Ethernet: 10/100/1000 Mbit/s RJ-45 für Netzwerkverbindung USB 2.0
Enthaltenes Zubehör	T10-Torx-Sicherheitsschraubendreher, Halterungszubehörsatz
Montageoptionen	Wand-, Decken oder Pfostenmontage

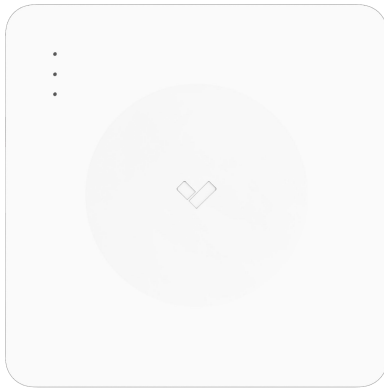


AC12 Leistungsoptionen

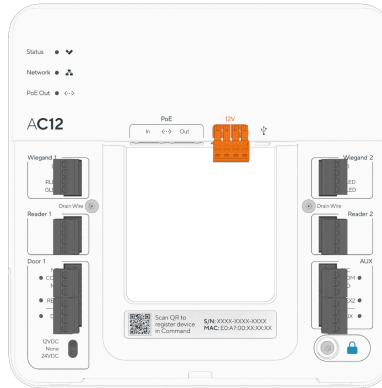
Dieses Diagramm zeigt die verfügbaren Stromversorgungsoptionen für den AC12. **Alle Stromausgänge und -eingänge dieses Controllers sind leistungsbegrenzt / Klasse 3.**

	PoE++ <i>Einzelner Leser und USB deaktiviert</i>	PoE++ <i>Innen-/Außent ür und/oder USB aktiviert</i>	PoE+	PoE	Nur DC
Leser 1	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA
Leser 2	Nein	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 250 mA
Potenzial- behaftetes Schloss	12 VDC bei max. 700 mA oder 24 VDC bei max. 350 mA	12 VDC bei max. 700 mA oder 24 VDC bei max. 350 mA	12 VDC bei max. 700 mA oder 24 VDC bei max. 350 mA	12 VDC bei max. 500 mA oder 24 VDC bei max. 250 mA	12 VDC bei max. 700 mA oder 24 VDC bei max. 350 mA
USB	Nein	5 VDC bei max. 250 mA	5 VDC bei max. 250 mA	Nein	5 VDC bei max. 250 mA
Gleichstrom- ausgang	12 VDC bei max. 100 mA	12 VDC bei max. 100 mA	12 VDC bei max. 100 mA	Nein	12 VDC bei max. 100 mA
POE- Ausgang	Bis zu 30 W	Bis zu 27 W	Nur Konnektivität, kein Strom	Nur Konnektivität, kein Strom	Nur Konnektivität, kein Strom

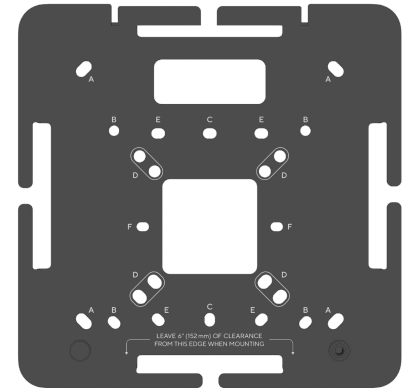
Lieferumfang



Abdeckung
(an Controller angebracht)



Controller



Montageplatte
(an Controller angebracht)



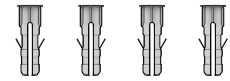
T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher



#6-32-Maschinenschrauben
(4 Stück)
Länge: 25,4 mm. Bit: Kreuzschlitz Nr. 2.



M4-Wandschrauben
(4 Stück)
Länge: 25 mm Bit: Kreuzschlitz Nr. 2



Wandanker (4 Stück)
Länge: 25 mm Bit: NO

Vom Kunden bereitzustellen

- Funktionierende Internetverbindung
- Smartphone oder Laptop
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 oder Akkuschauber mit entsprechendem Bit
- ¼ Zoll (6,5 mm) Bohrer für Dübel
- Bohrer (1/8 Zoll / 3 mm) für Pilotlöcher
- Ein geschirmtes Cat5E-Ethernet-Kabel (oder besser) mit einem Durchmesser von 0,2–0,25" (5–6,5 mm) Außendurchmesser
- Schlitzschraubendreher

Verbindung

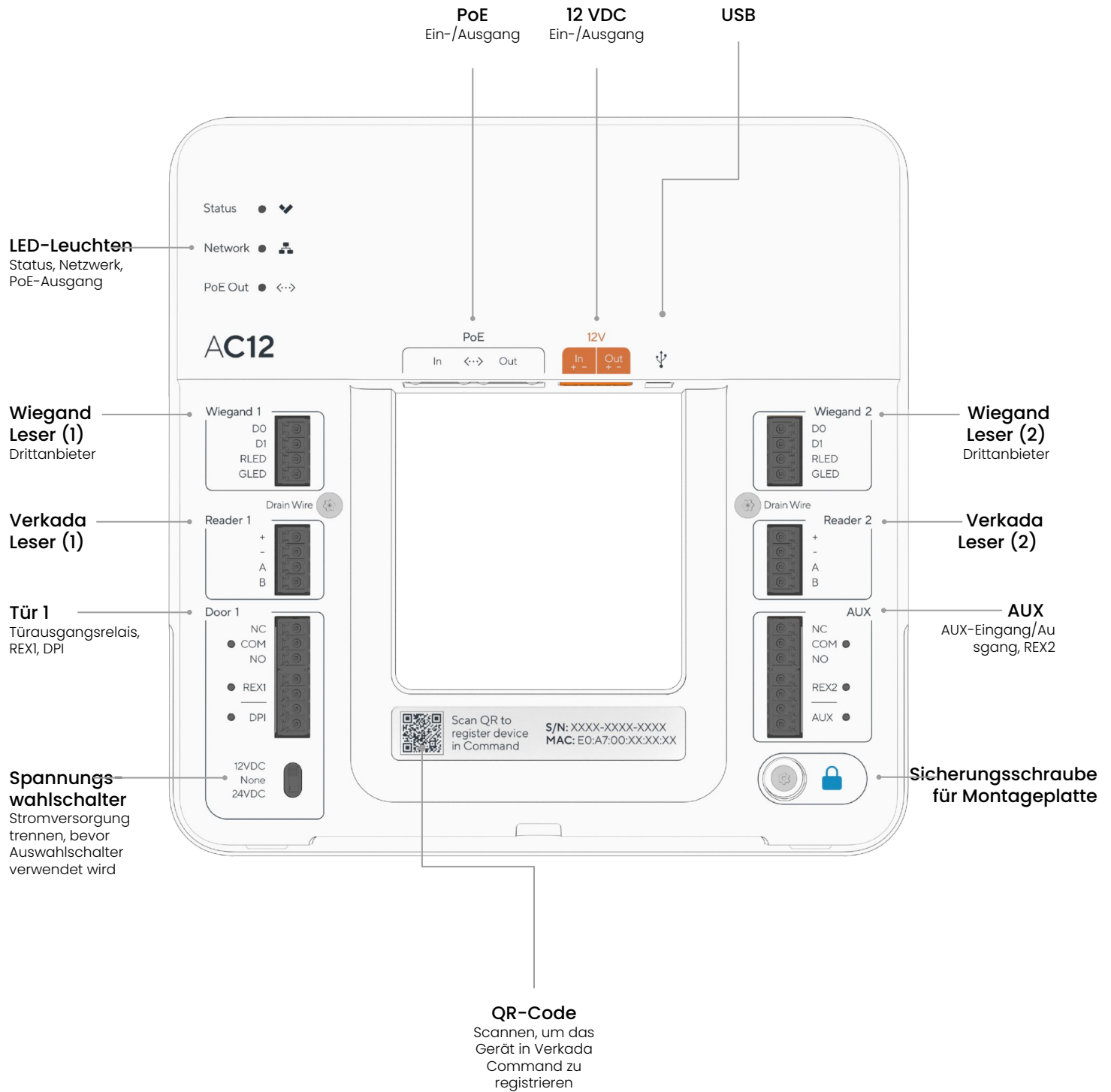
Eine einfache Registrierung und Einrichtung ist über das Scannen des QR-Codes auf dem Produkt möglich.

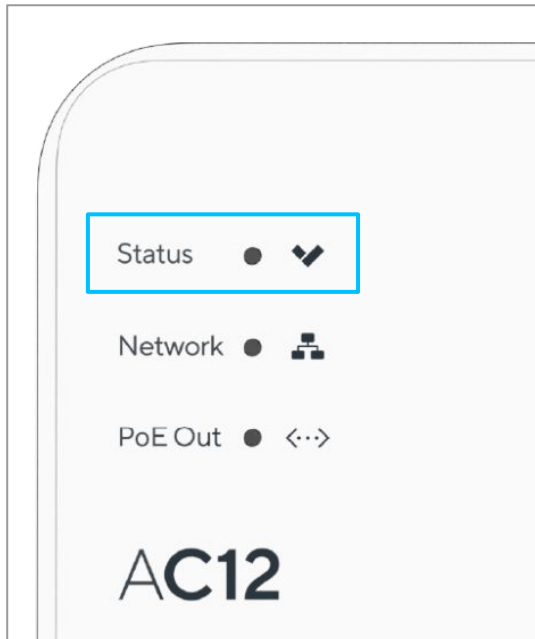
Wenn Sie Ihr Produkt lieber manuell registrieren möchten, gehen Sie zu verkada.com/start.



Einführung

Übersicht



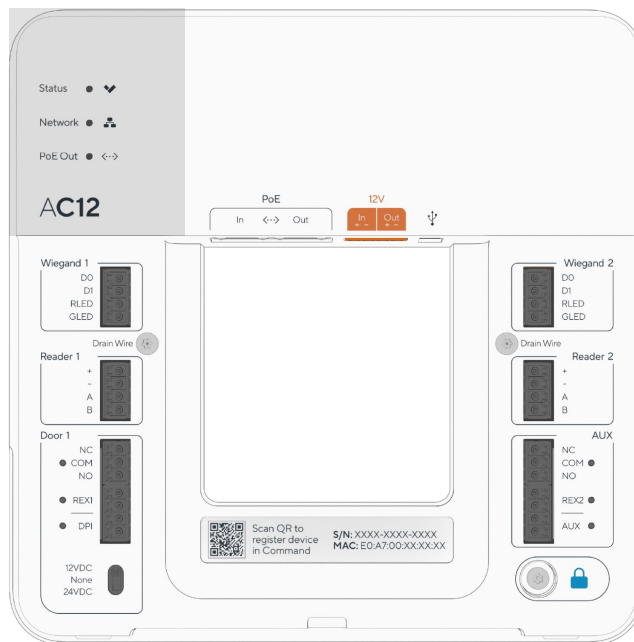
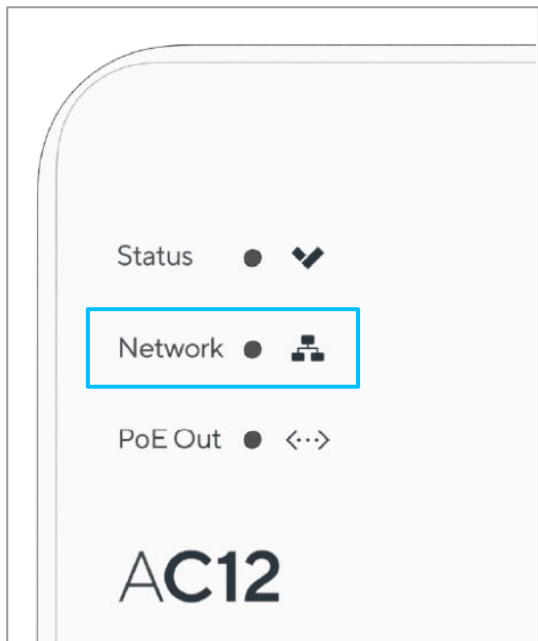


Status-LED

- **Durchgehend Blau**
In Betrieb und in gutem Zustand
- **Blau blinkend**
Netzwerkproblem. Zur Diagnose siehe Netzwerk-LED.
- **Durchgehend Orange**
Wird hochgefahren
- **Orange blinkend**
Firmware wird aktualisiert

- **Durchgehend tiefrot**
Die Stromzufuhr erfolgt über 802.3af PoE, weshalb einige Funktionen eingeschränkt sein können. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung auf Seite 5.
- **Blinkend tiefrot**
Unbekanntes Problem. Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Support, der Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht.

LED-Verhalten 2/3



Netzwerk-LED

Die LED blinkt je nach Fehlerzustand in einer bestimmten Reihenfolge. Sie blinkt 1-mal Blau und dann mehrere Male Orange.

1-mal Blau, 1-mal Orange

Der Controller ist über PoE angeschlossen, kann aber keine Verbindung zum Schalter herstellen.

1-mal Blau, 2-mal Orange

Der Controller hat keine IP-Adresse erhalten.

1-mal Blau, 3-mal Orange

Der Controller kann das konfigurierte Gateway nicht erreichen.

1-mal Blau, 4-mal Orange

Der Controller hat doppelte IP-Adressen im LAN erkannt.



Beispiel für **1-mal Blau, 5-mal Orange** blinkende LED.

1-mal Blau, 5-mal Orange

Der Controller kann Verkada Hostnamen nicht auflösen.

1-mal Blau, 6-mal Orange

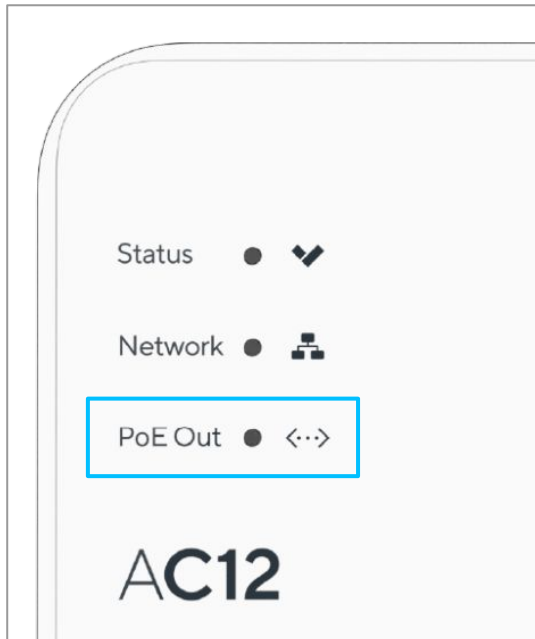
Der Controller kann keine Antwort vom NTP-Server empfangen.

1-mal Blau, 7-mal Orange

Der Controller kann die SSL-Verbindung nicht verifizieren, vermutlich aufgrund einer SSL-Prüfung.

1 Blau, 8 Orange

Verkada Endpunkte sind nach dem Hochfahren nicht erreichbar.



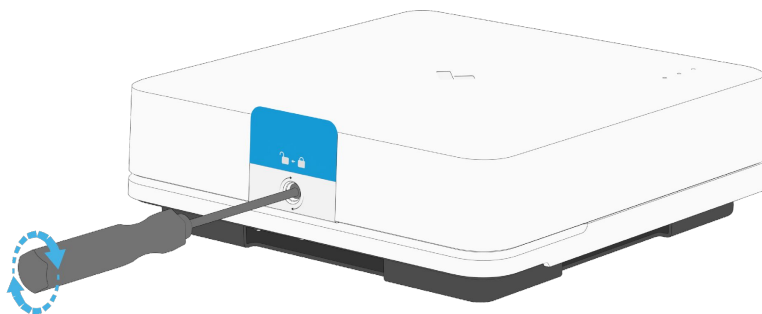
PoE-Ausgangs-LED

- **Durchgehend Blau**
Daten und Hochfahren bis 30 W
- **Durchgehend grün**
Daten und Hochfahren bis 27 W
- **Tiefrot**
Nur Daten
- **Leuchtet nicht**
PoE-Ausgang über Command deaktiviert
- ☀ **Blinkend gelb**
Nur Daten. Das Gerät wurde schnell aus- und wieder eingeschaltet und muss die PoE-Ausgangsstromversorgung abschalten. Dies liegt normalerweise daran, dass die Eingangsstromquelle nicht in der Lage ist, 802.3bt PoE++ konstant mit einer Leistung von bis zu 60 W zu versorgen. Nachdem Sie die Stromquelle auf Konsistenz überprüft haben, starten Sie den AC12 neu, um die PoE-Ausgangsstromversorgung wieder einzuschalten. Wenn weiterhin Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support, der Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht.

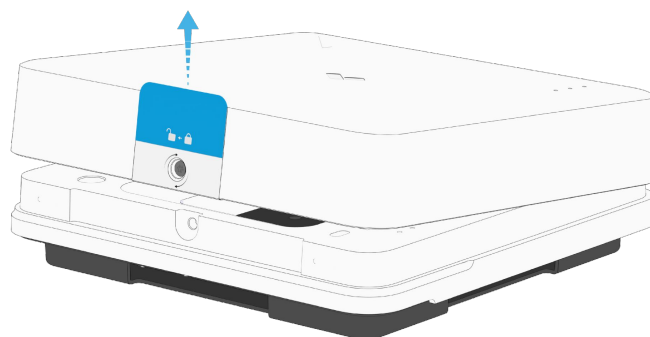
Vorbereitung 1/2

Legen Sie den Controller auf eine flache Oberfläche.

Lösen Sie die unverlierbare Sicherheitsschraube mit dem mitgelieferten T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher.



Ziehen Sie die Lasche nach oben, um die Abdeckung anzuheben.



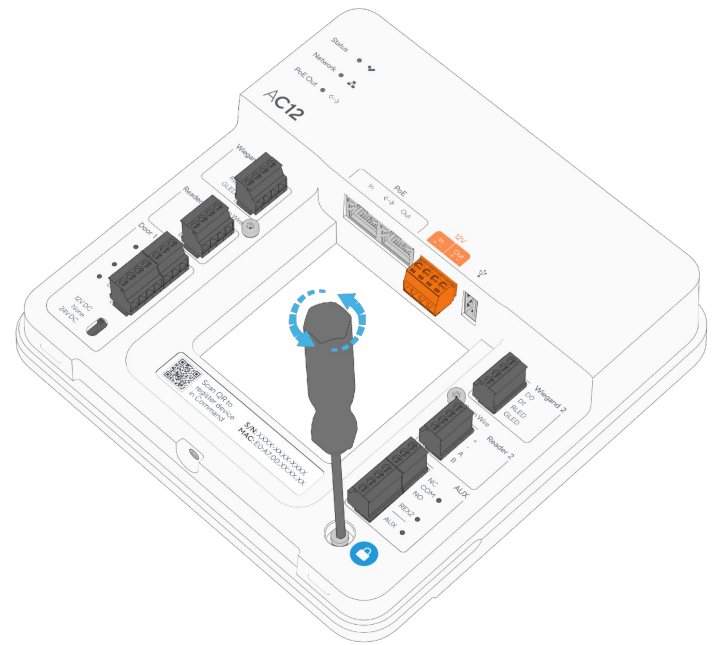
Entfernen Sie den Aufkleber von der Abdeckung.



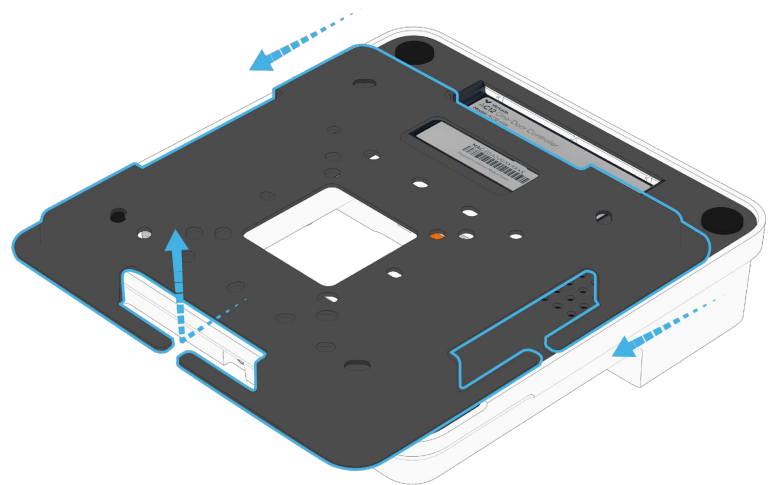
Installation

Vorbereitung 2/2

Verwenden Sie den mitgelieferten T10-Sicherheits-Torx-Schraubendreher, um die unverlierbare Sicherheitsschraube zu lösen.



Wenn die Sicherungsschraube gelöst ist, lässt sich die Montageplatte vom Controller schieben.

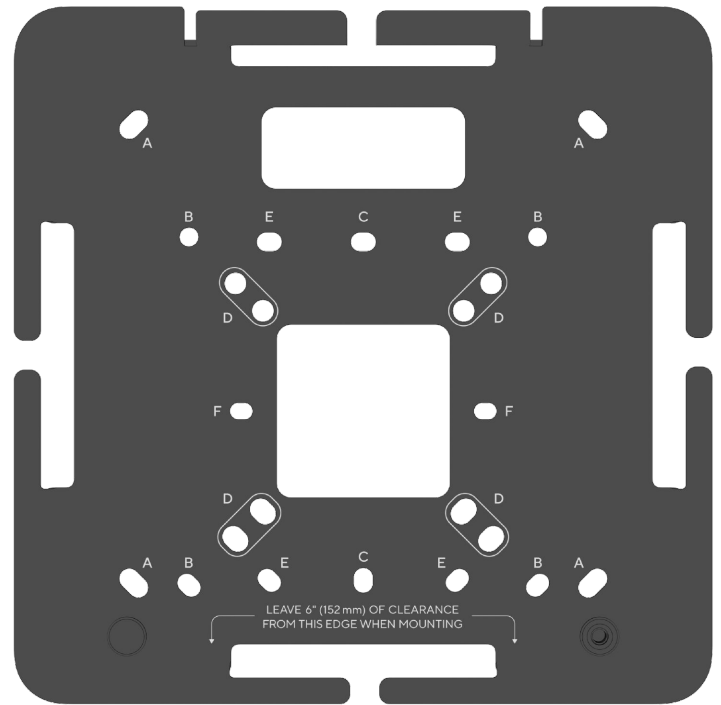


Installation

Montageplatte

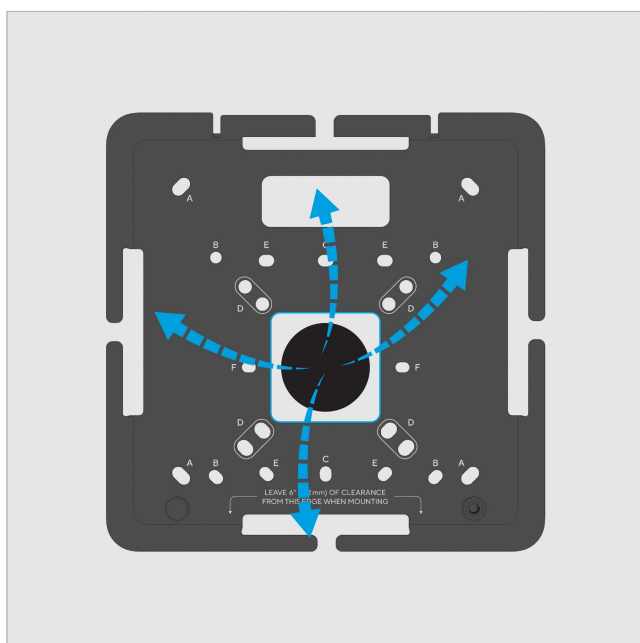
Verwenden Sie die Montageplatte als Vorlage und markieren Sie das erforderliche Lochmuster.

- A. Wand/Decke
- B. Quadratischer Verteilerkasten (4" / 101,6 mm)
- C. Einfacher Verteilerkasten
- D. Runder Verteilerkasten (4" / 101,6 mm) und (3½" / 88,9 mm)
- E. Doppelter Verteilerkasten
- F. Europäischer Verteilerkasten

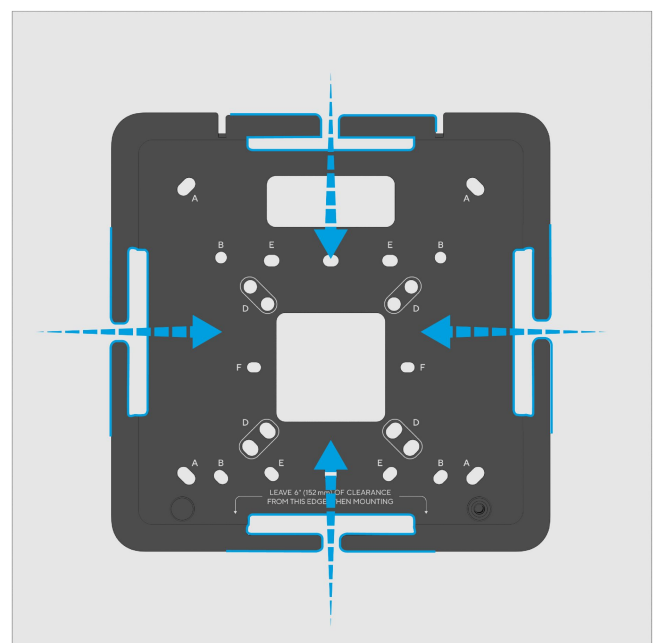


Optionen zur Kabelführung

Durch Montagefläche oder Verteilerkasten.

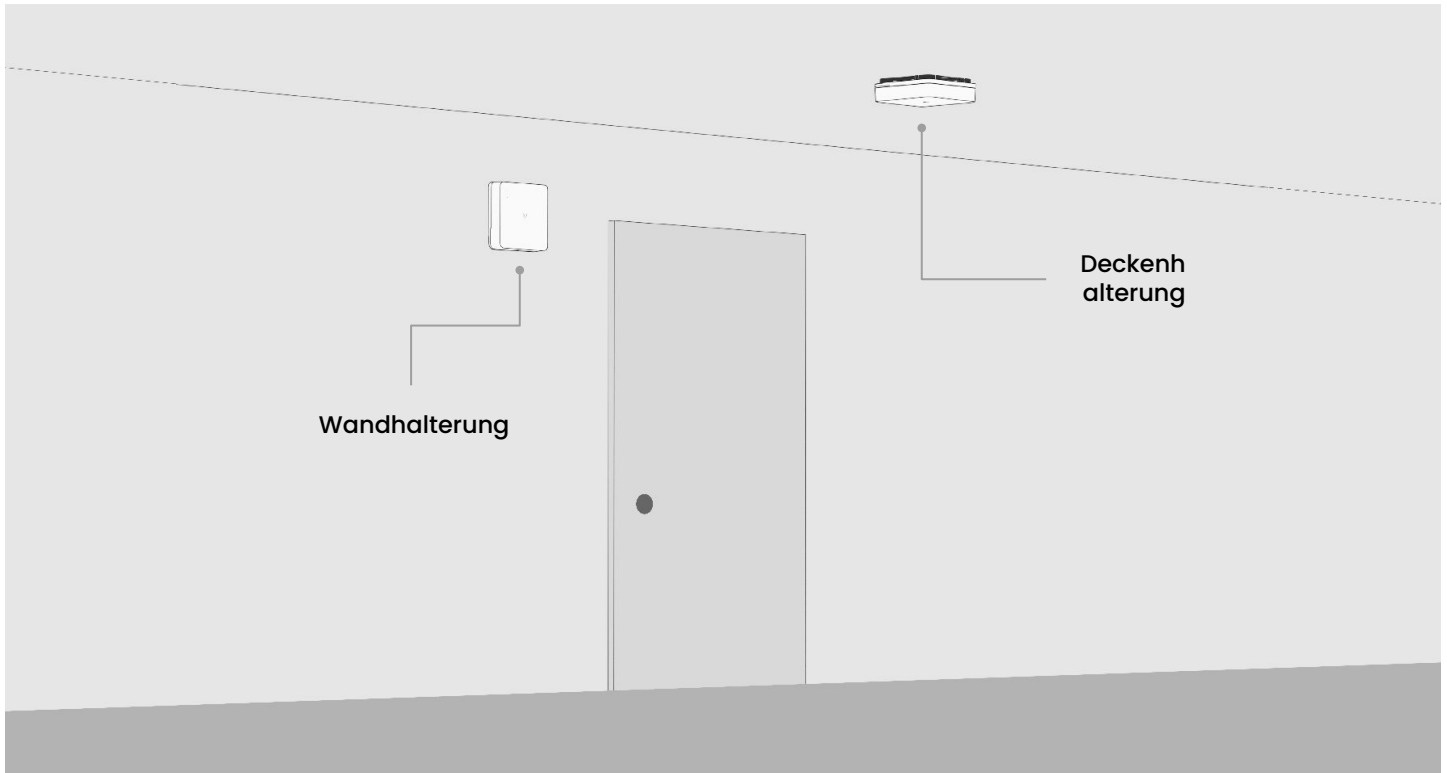


Entlang der Montagefläche.



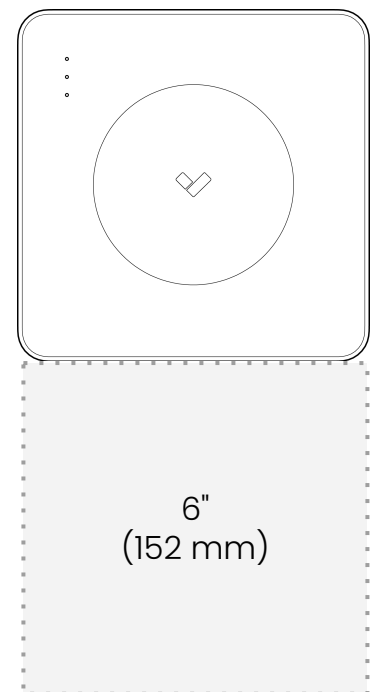
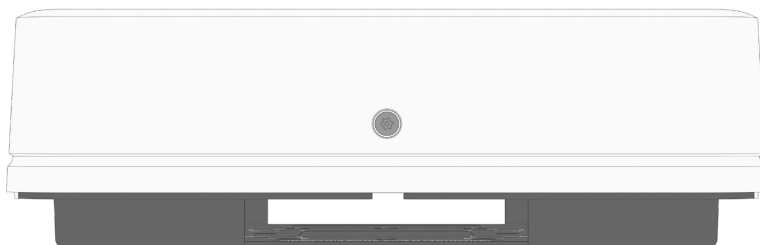
Platzierung

Je nach Umgebung und Wunsch kann der AC12 entweder an der Wand oder an der Decke montiert werden.



Zugang zu Sicherheitsschrauben

Um einen ungehinderten Zugriff auf die unverlierbare Sicherheitsschraube auf der Abdeckung des Controllers zu gewährleisten, achten Sie darauf, bei der Montage einen Abstand von mindestens 6" (152 mm) zur Unterkante des Geräts einzuhalten.



Installation

Montage 1/2

Bohren Sie bei Wandmontage vorab Pilotlöcher gemäß Muster „A“ auf der Montageplatte.

Bohren Sie bei massivem Material wie Holz oder Metall Pilotlöcher mit einem Durchmesser von 1/8 Zoll (ca. 3 mm).

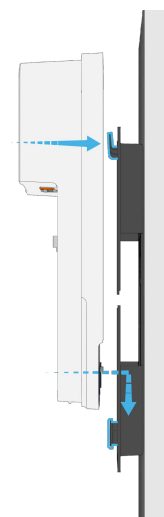
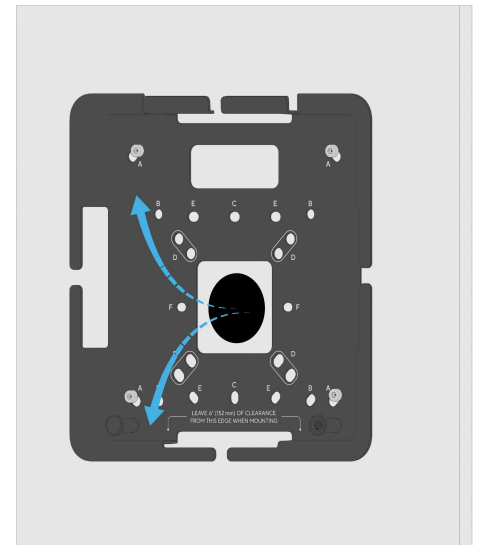
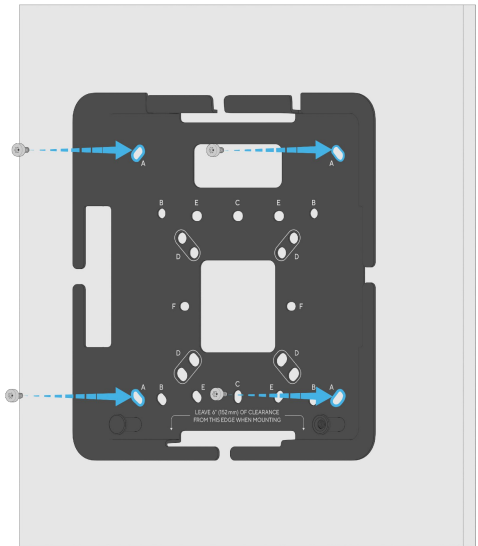
Schrauben Sie die Befestigungsschrauben direkt in die Pilotlöcher.

Für Trockenbauwände, Putz oder Mauerwerk können separate Dübel erforderlich sein.

Sobald die Montageplatte fest an der Oberfläche befestigt ist, führen Sie die Kabel durch die Montageplatte.

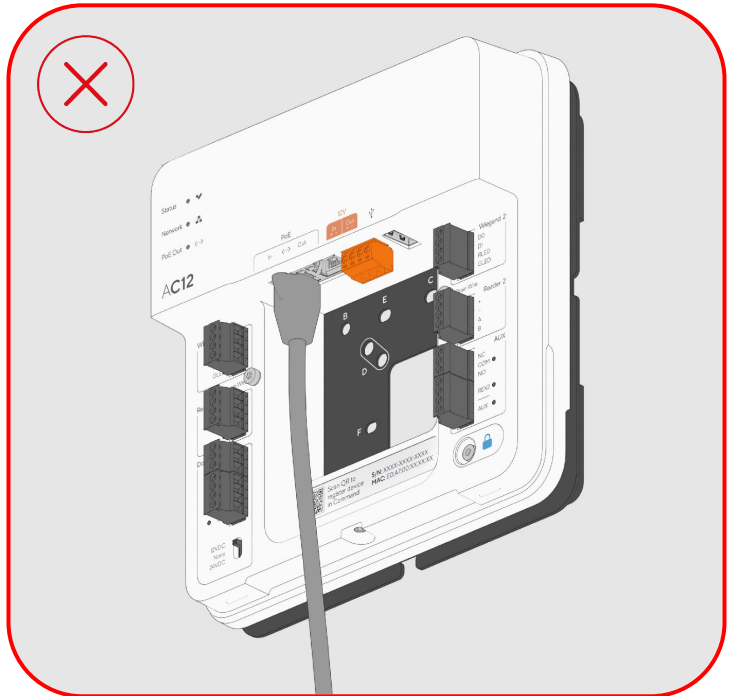
Richten Sie die Haken der Montageplatte an den entsprechenden Aussparungen am Controller aus.

Setzen Sie den Controller vorsichtig in Position und schieben Sie ihn nach unten.



Verkabelungsanforderungen

Verlegen Sie keine Kabel über den Controller, da sich die Abdeckung sonst nicht befestigen lässt.



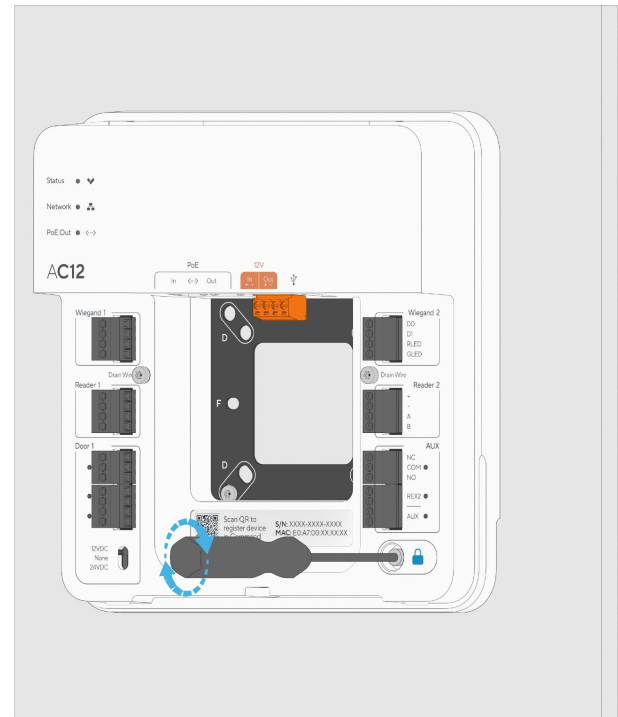
Stellen Sie sicher, dass die Kabel zur besseren Organisation zwischen Montageplatte und Controller verlegt werden und dass die Abdeckung angebracht werden kann.



Installation

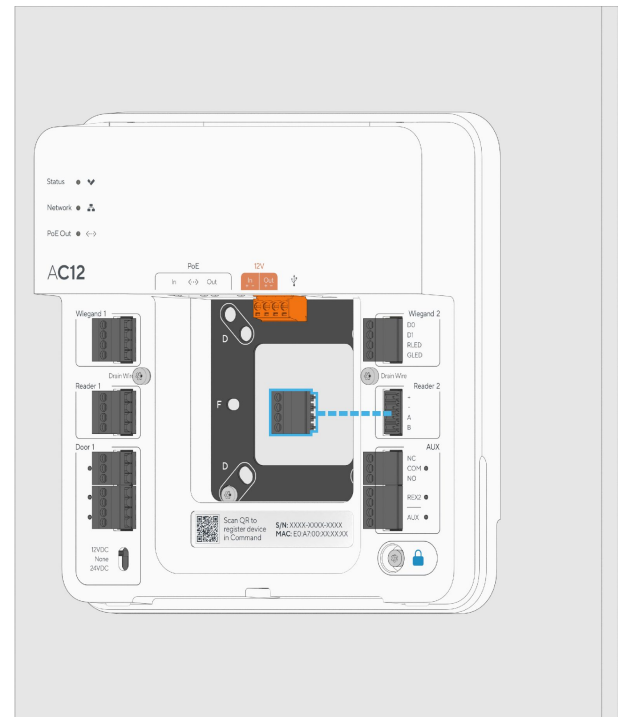
Montage 2/2

Befestigen Sie den Controller an der Montageplatte, indem Sie die unverlierbare Sicherheitsschraube festziehen.



Abnehmbare Klemmenblöcke

Zum Verdrahten können die Klemmenblöcke zwecks vereinfachter Installation vom Gerät abgenommen werden.



Tür anschließen 1/6

Das Form C-Relais kann potenzialfrei oder potenzialbehaftet betrieben werden. Der AC12 ist ausgelegt für die Stromversorgung von **12-V-Türschlössern mit bis zu 700 mA** und **24-V-Türschlössern mit bis zu 350 mA**.

Keine/Trocken

Der AC12 versorgt die Verriegelungshardware nicht mit Strom (wird normalerweise mit externen Netzteilen verwendet).


Nass

Der AC12 versorgt die Verriegelungshardware mit 12 V oder 24 V Strom.

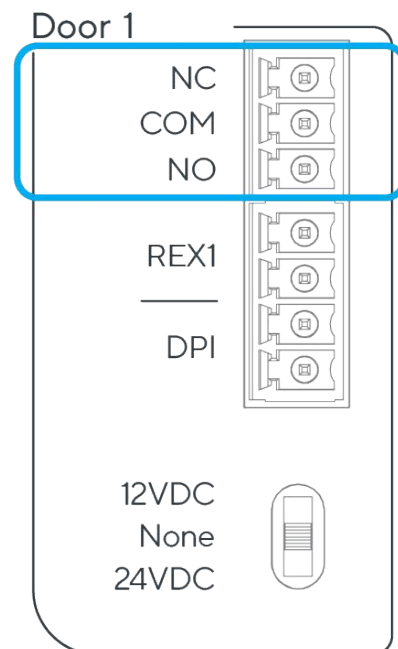
1. Verdrahtung von Fail-Secure- und Fail-Safe-Verriegelungshardware

Fail-Secure und Fail-Safe sind Möglichkeiten zum Konfigurieren von Verriegelungshardware:

- **Fail-Secure**-Hardware **sperrt**, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. In der Regel wird ein Schließerkontakt verwendet (NO, normal geöffnete Konfiguration).
- **Fail-Safe**-Hardware **entsperrt**, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. In der Regel wird ein Öffnerkontakt verwendet (NC, normal geschlossene Konfiguration).

Warnung 

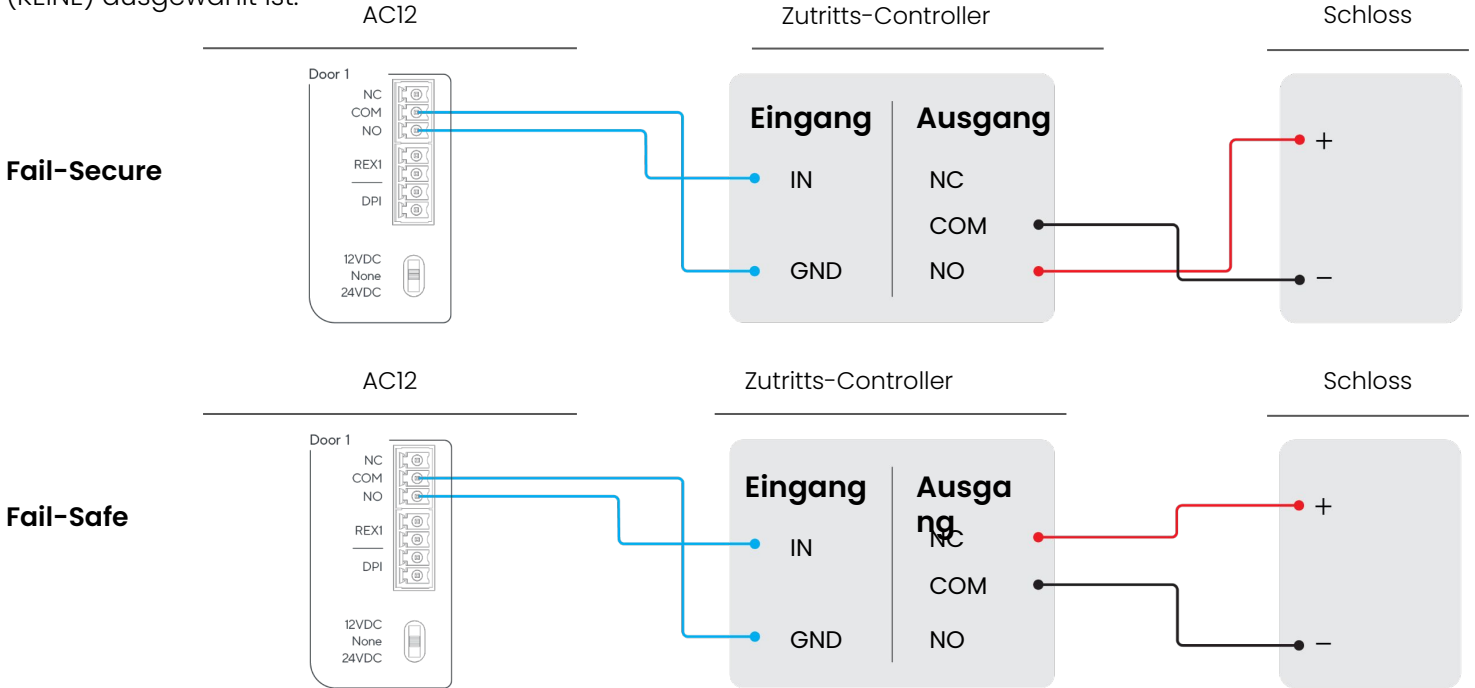
Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des AC12 und der Verriegelungshardware unterbrochen ist, bevor Sie Leser, Türschlösser oder andere Peripheriegeräte verdrahten, entfernen oder einsetzen.



Tür anschließen 2/6

2a. Türschloss anschließen (trocken)

Wenn Sie eine externe Stromversorgung verwenden, die mit einem potenzialfreien Kontakt konform ist, achten Sie darauf, dass am Türstrom-Auswahlschalter „NONE“ (KEINE) ausgewählt ist.



2b. Türschloss anschließen (nass)

Stellen Sie bei einer potenzialbehafteten Konfiguration sicher, dass der Stromwahlschalter auf die richtige Spannung eingestellt ist, wie in den Spezifikationen der Verriegelungshardware angegeben.

- „12VDC“ für 12-Volt-Verriegelungshardware
- „24VDC“ für 24-Volt-Verriegelungshardware

Der AC12 ist ausgelegt für die Stromversorgung von:

- 12-V-Türschlössern mit bis zu 700 mA und
- 24-V-Türschlössern mit bis zu 350 mA.

Warnung

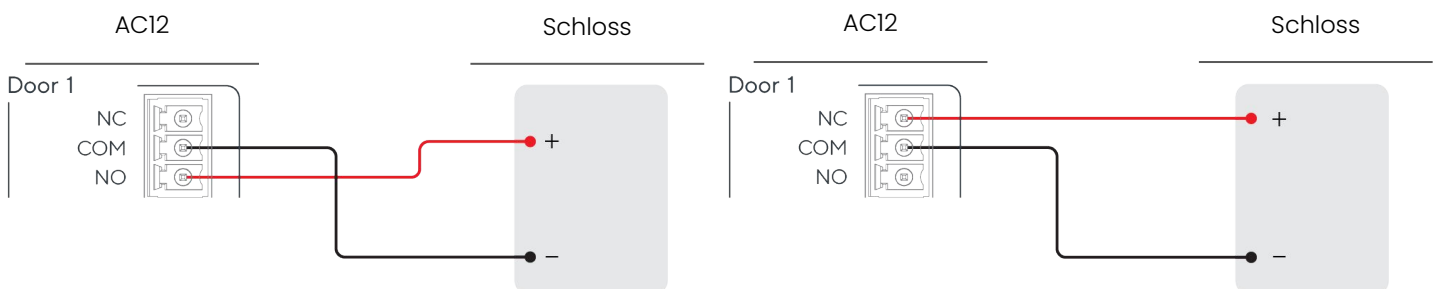
Wenn Sie das Türschloss in der potenzialbehafteten Konfiguration anschließen, achten Sie darauf, dass das Minuskabel (-) des Türschlösses mit den COM-Anschluss verbunden wird, wie in den Schaltplänen unten gezeigt.

Fail-Secure

Türschloß (+) Außenleiter in NO
TÜRSCHLOSS (-) Minus- und Massekabel zu COM

Fail-Safe

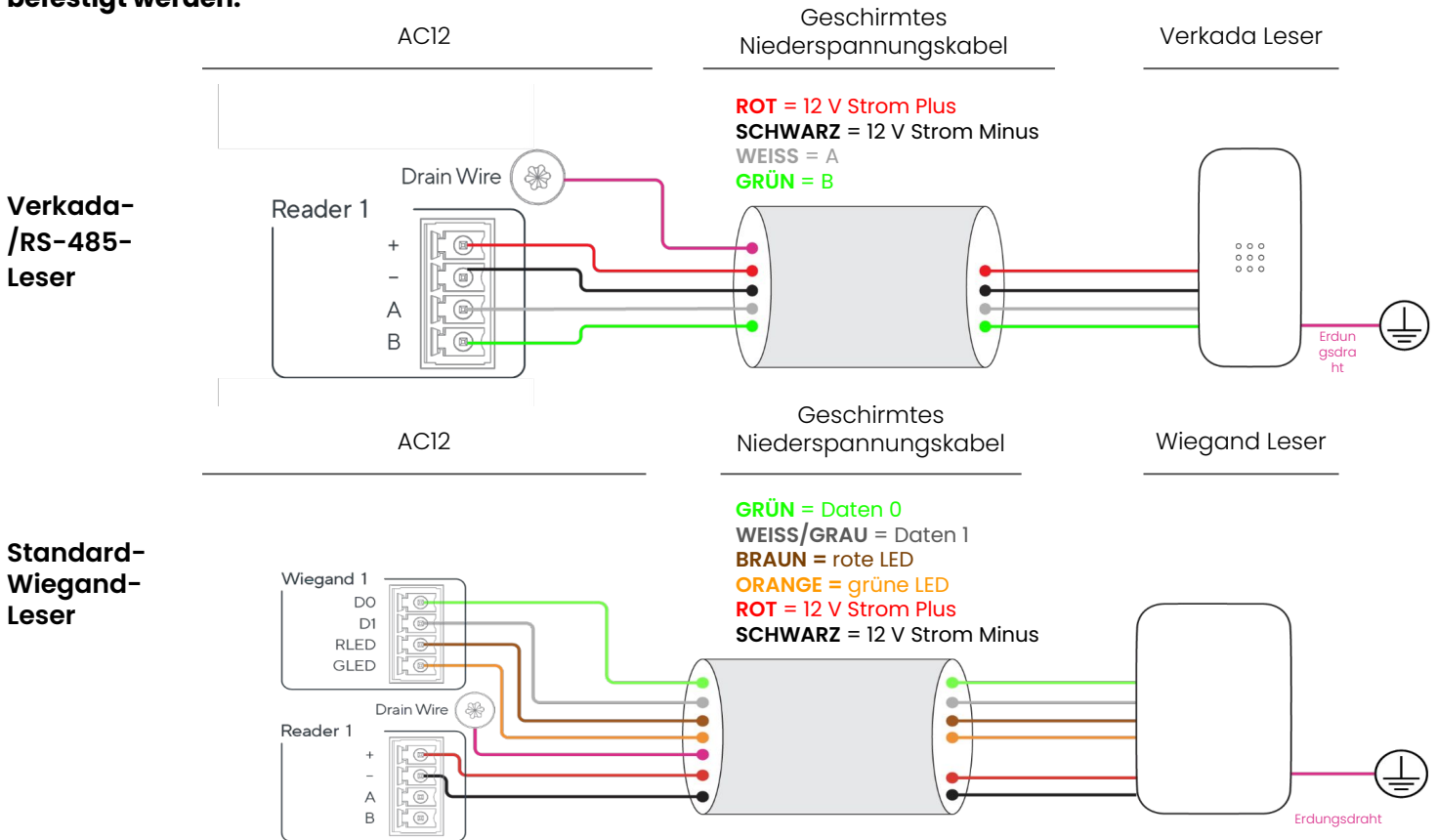
Türschloß (+) Außenleiter in NC
TÜRSCHLOSS (-) Minus- und Massekabel zu COM



Tür anschließen 3/6

3. Leser anschließen

Der AC12 ist für die Stromversorgung von 12-V-Lesern mit bis zu 250 mA über die Anschlüsse + (VIN) und - (GND) ausgelegt. Die Stromausgänge der Leser sind bis zu 750 mA abgesichert. **Die Abschirmung des Leserkabels muss an der nächstgelegenen Erdungsdrahtschraube am AC12 befestigt werden.**



Verkada-/RS-485-Leser

Kabelfarbe	Signal
Rot	12-V-Stromversorgung (+)
Schwarz	12-V-Stromversorgung (-)
Grün	B
Weiß	A

Wiegand-Leser

Kabelfarbe	Signal
Grün	Daten 0
Weiß/Grau	Daten 1
Braun	Rote LED
Orange	Grüne LED
Rot	12-V-Stromversorgung (+)
Schwarz	12-V-Stromversorgung (-)



Tür anschließen 4/6

4. Eingänge anschließen

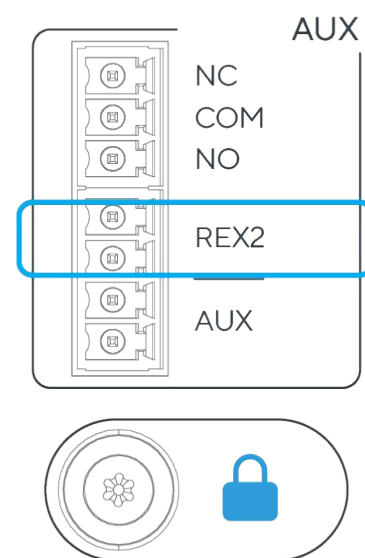
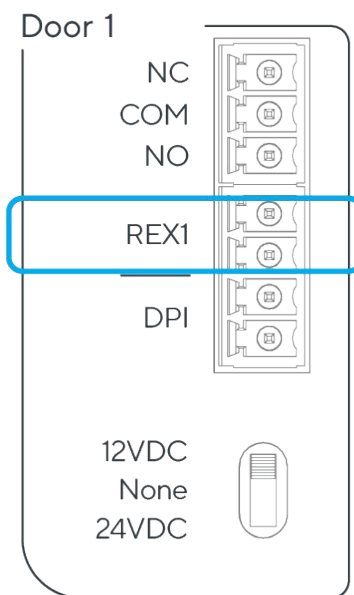
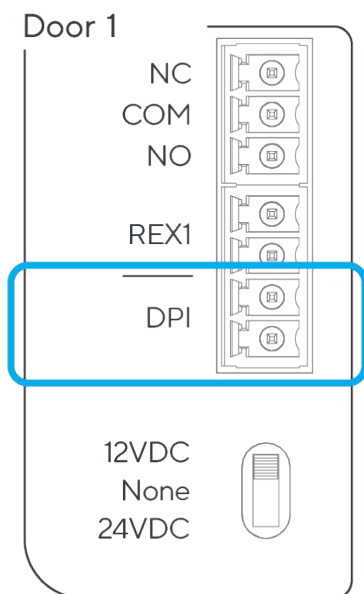
Die Eingänge von Türpositionsanzeige (DPI) und Zutrittsanforderung (REX) sind beide potenzialfreie Kontakte. Die Installation dieser Eingänge ist optional. Sie können in Verkada Command konfiguriert werden.

Türpositionsanzeige (DPI)

Verkada AC12 erwartet eine DPI mit der Eigenschaft **ÖFFNERKONTAKT (NC)**

Zutrittsanforderung (REX)

Verkada AC12 erwartet eine REX mit der Eigenschaft **SCHLIESSERKONTAKT (NO)**



Die Zutrittsanforderung (Request to Exit, REX) kann in Verkada Command so konfiguriert werden, dass das Türschloss freigegeben wird. Dies kommt am häufigsten bei elektromagnetischen Türschlössern vor. Die REX-Entsperzeit und der Normalzustand können konfiguriert werden.

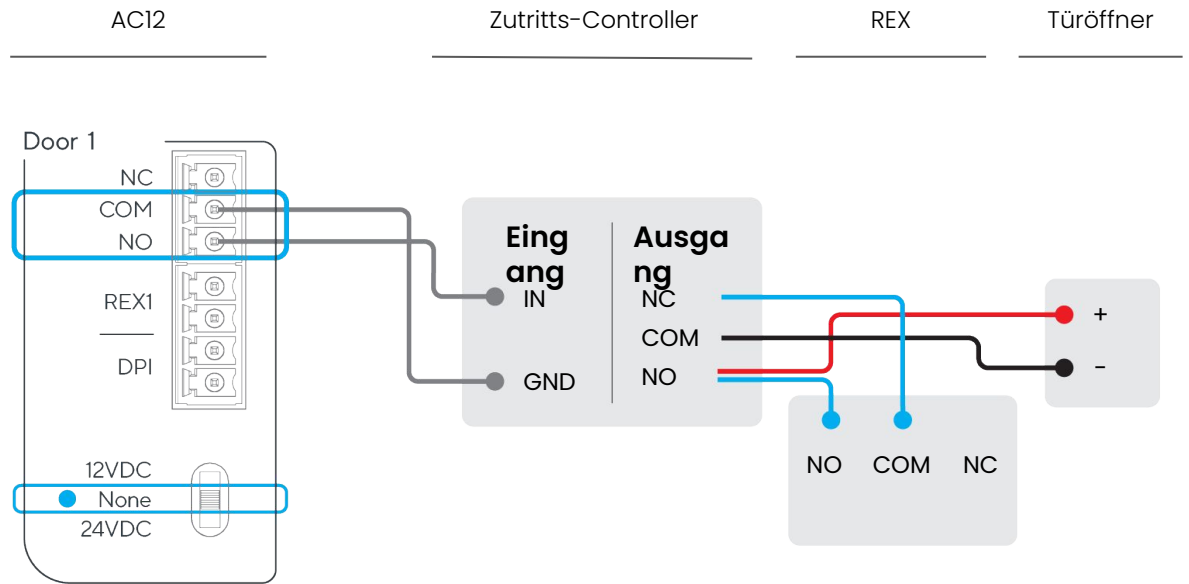
Hinweis: Wenn Sie den AC12 in einer Ausgangskonfiguration verwenden, müssen Sie eine Form des physischen Ausgangs unterstützen.

Tür anschließen 5/6

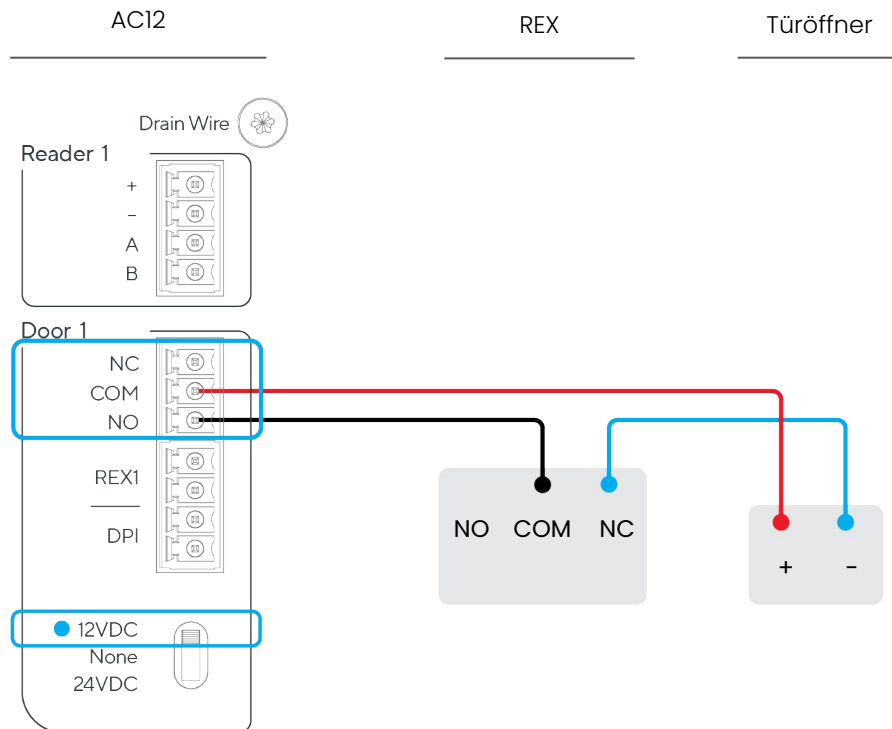
5a. REX mit dem Türöffner verkabeln

Bei sicherheitsrelevanten Anwendungen sollten Sie den REX-Kontakt parallel zum Türöffner verdrahten. Bei Bedarf können Sie zusätzliche REX-Schalter und Sensoren an die Türkassette anschließen.

Potenzialfrei Konfiguration



Nass Konfiguration

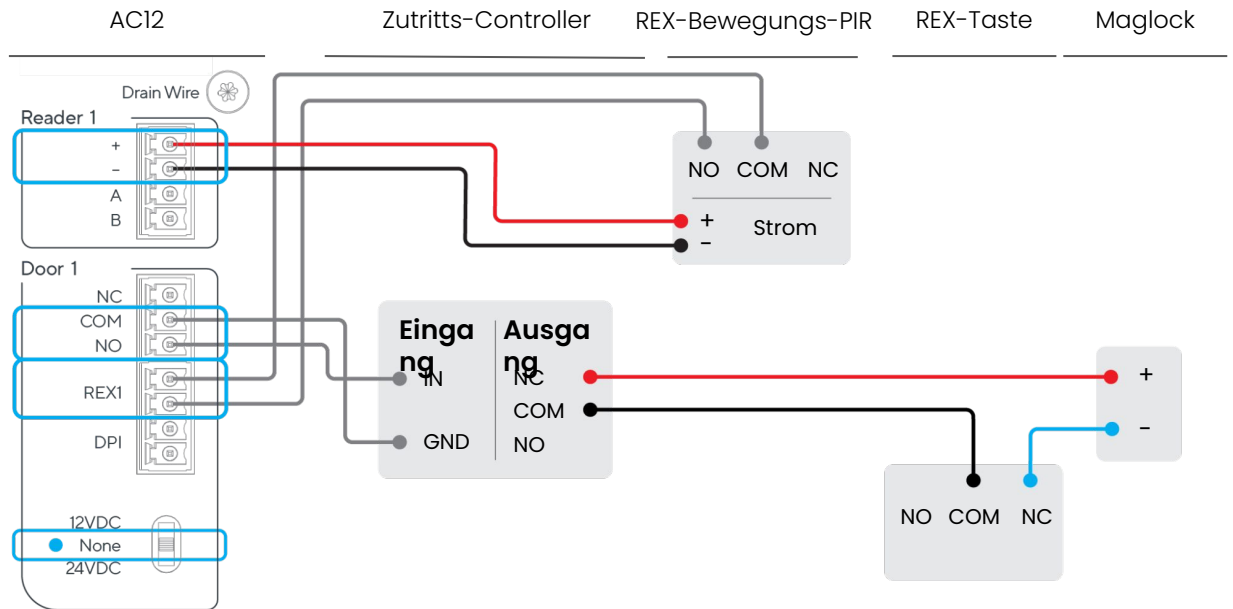


Tür anschließen 6/6

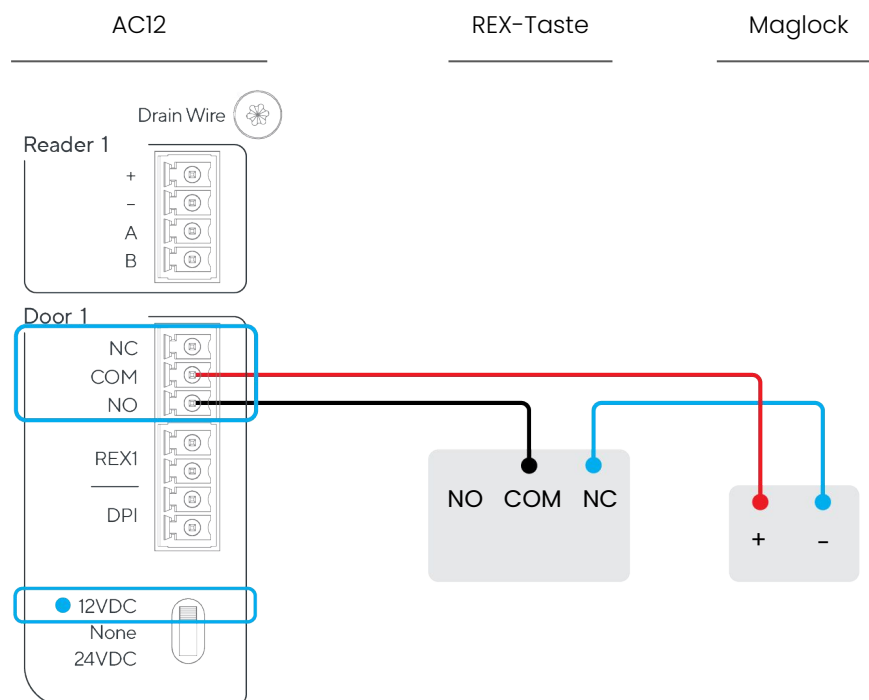
5b. REX mit einem elektromagnetischen Türschloss verkabeln

Für sicherheitsrelevante Anwendungen verdrahten Sie die REX direkt mit dem elektromagnetischen Türschloss (Maglock). Bei Bedarf können Sie zusätzliche REX-Schalter und Sensoren an die Türkassette anschließen.

Potenzialfreie Konfiguration



Nass Konfiguration

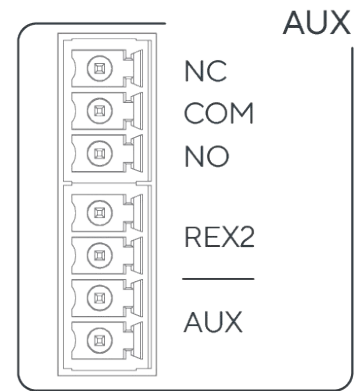


Installation

AUX

AUX-Eingänge

Der AC12 hat einen einzelnen AUX-Eingang. Der AC12 geht standardmäßig davon aus, dass der AUX-Eingang ein **SCHLIESSERKONTAKT (NO)** ist. Diese Eigenschaft kann jedoch in Verkada Command auf einen **ÖFFNERKONTAKT (NC)** geändert werden .



Über den AUX-Eingang des AC12 können Sie Geräte wie Gegensprechanlagen und Panikschalter anschließen. Alle zugehörigen Ereignisse werden in Command protokolliert.

AUX-Eingänge können in Command programmiert werden, einschließlich der Konfiguration eines verbundenen Geräts zum Sperren oder Entsperrern einer Tür (oder mehrerer Türen).



Empfohlene Verdrahtung

Verkada AC12 kann Verkada Leser über RS-485 und standardmäßige Wiegand Leser unterstützen. Das folgende Diagramm zeigt die Kabeltypen, die für die Verwendung mit dem Verkada AC12 empfohlen werden.

Signal	AWG	Verdrilltes Paar	Leiter	Abgeschirmt	Max. Länge
Leser-Option 1 (22 AWG)	22	Ja		Ja	250 ft (76,2 m)
Leser-Option 2 (20 AWG)	20	Ja		Ja	300 ft (91,4 m)
Leser-Option 3 (18 AWG)	18	Ja		Ja	500 ft (152 m)
Stromversorgung (AWG 22)	22		Ja	Ja	600 Fuß (ca. 183 m) (183 m)
Stromversorgung (AWG 18)	18		Ja	Ja	1500' (457 m)
Zutrittsanforderung	22/18		Ja	Ja	1500' (457 m)
Türkontakt	22		Ja	Ja	1500' (457 m)

Anforderungen an geschirmte Verkabelung und Erdung

Beim AC12, insbesondere beim Kartenleser, muss geschirmte Verkabelung verwendet werden:

- Verbinden Sie den Erdungsdraht (blankes Metall) vom Kabelbündel des Lesers mit dem Erdungsdraht im abgeschirmten Kabel. Verbinden Sie dann den Erdungsdraht am anderen Ende des abgeschirmten Kabels mit der Erdungsdrahtschraube des AC12.
- Eine unsachgemäße Erdung und/oder Abschirmung kann zu unbeabsichtigtem Produktverhalten führen.

Sie müssen für die PoE-Eingänge und -Ausgänge ein abgeschirmtes Kabel der Kategorie 5e (oder besser) verwenden.

Die Stromversorgung des AC12 erfordert einen UL294-zertifizierten Injektor, der den IEEE 802.3 PoE-Standards entspricht.

Für die Stromversorgung (+/-) sowie für die Daten (D0/D1 oder A/B) muss ein verdrilltes Paar (Twisted Pair) verwendet werden.

Die Verdrahtungsmethoden müssen dem National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, den örtlichen Vorschriften und den zuständigen behördlichen Vorgaben entsprechen.

Erforderliche Netzwerkeinstellungen

Zum Verbinden des AC12 mit dem lokalen Netzwerk (LAN) muss eine Ethernet-Verbindung mit dem Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) verwendet werden. Zudem müssen die Firewall-Einstellungen für die Kommunikation mit dem AC12 konfiguriert werden.

- TCP-Port 443
- UDP-Port 123 (NTP-Zeitsynchronisation)
- Vorhandensein einer Multi-Media Access Control (MAC)-Adresse für Einzelport im Passthrough-Modus



Anti-Passback

Der AC12 unterstützt Anti-Passback, wodurch Sie die Sicherheit eines Bereichs erhöhen können, indem Sie sicherstellen, dass ein Nutzer den Bereich ordnungsgemäß betritt, bevor er ihn verlässt, und ihn ordnungsgemäß verlässt, bevor er ihn erneut betritt.

Mithilfe der Anti-Passback-Funktion können Sie verhindern, dass ein Nutzer einen Bereich betritt und seinen Ausweis anschließend an eine andere Person weitergibt, die dann damit denselben Bereich betritt. Darüber hinaus kann Anti-Passback dabei helfen, eine Ausweispflicht für den Ausgang durchzusetzen, wonach ein Nutzer beim Verlassen eines Bereichs seinen Ausweis vorzeigen muss, da er sonst beim erneuten Betreten die Anti-Passback-Richtlinie verletzt.

Anti-Passback-Regeln basieren auf der Konfiguration eines Zutrittskontrollbereichs. Für einen Standort wird ein Zutrittskontrollbereich konfiguriert, der durch eine Reihe von Eingangs- und Ausgangstüren definiert ist.

Um Anti-Passback einzurichten, folgen Sie den nachstehenden Anleitungen in der angegebenen Reihenfolge:

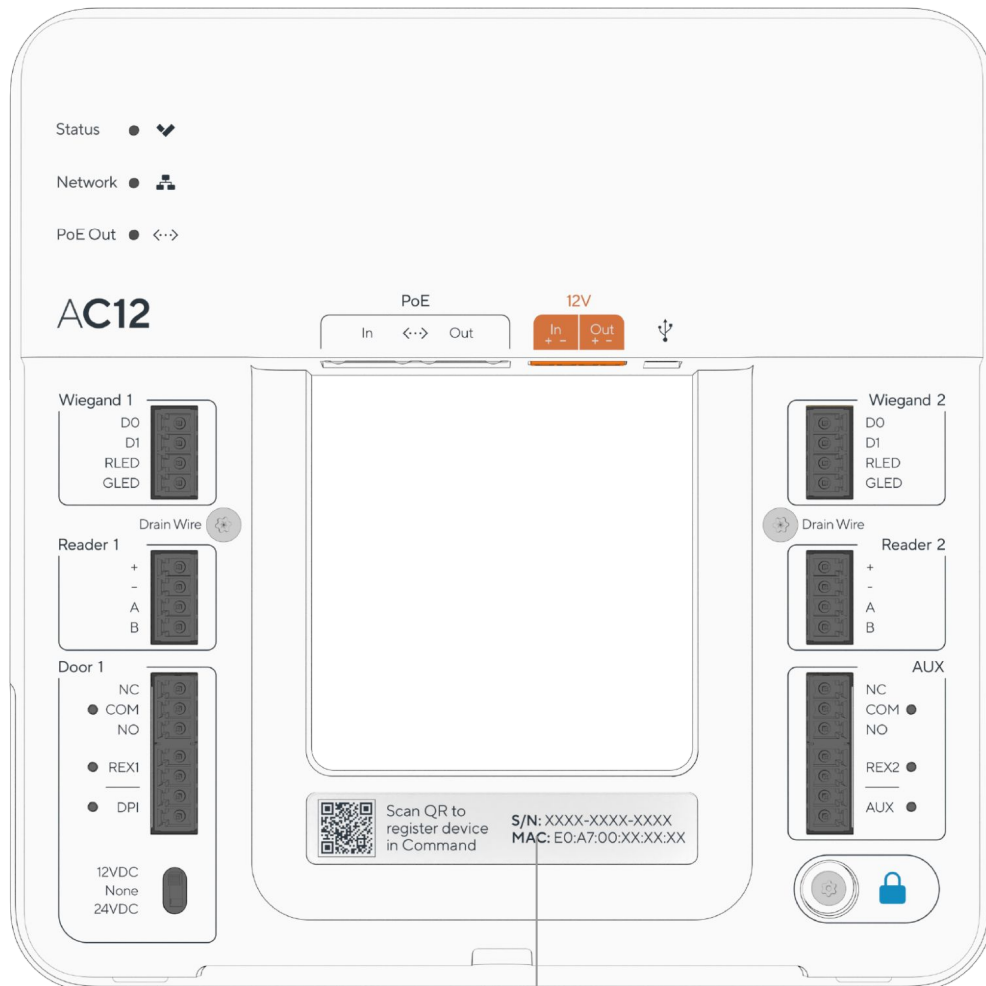
1. Konfigurieren Sie zunächst einen [Zutrittskontrollbereich](#).
2. Sichern Sie anschließend den [Zutrittskontrollbereich mit Anti-Passback](#).



Registrieren eines Geräts

1. Verbinden Sie den AC12 über den Ethernet-Anschluss an der Unterseite des Controllers mit Ihrem Netzwerk.
2. Schließen Sie die AC12-Netzteil an Ihre Standardsteckdose (100–240 VAC) an.

Um den AC12 zu Ihrem Verkada Command-Konto hinzuzufügen, geben Sie die auf dem AC-Eingang aufgedruckte Seriennummer (oder die Bestellnummer) auf der Seite **Gerät hinzufügen** unter command.verkada.com/add-device ein.



Seriennummer-QR-Code



Konformität

FCC-Erklärung	<p>Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:</p> <p>(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.</p> <p>Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs kommen. Beim Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten ist mit schädlichen Störungen zu rechnen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beheben.</p> <p>FCC-Warnhinweis: Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts erlischt.</p>
IC-Erklärung	<p>Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSSs von ISED. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:</p> <p>(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.</p> <p>Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence.</p> <p>L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :</p> <p>(1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.</p>
UL 294	<p>Angriffsstufe: Stufe 1 Ausdauerstufe: Stufe 1 Sicherheitsstufe der Leitung: Stufe 1 Standby-Leistungsstufe: Stufe 1</p>
CAN-ULC 60839-11-1	<p>Umweltstufe: Innenbereich Qualitätsbewertung: Note 1</p>



Anhang

Support

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Verkada Produkt entschieden haben. Wenn aus irgendeinem Grund etwas nicht richtig funktioniert oder Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

verkada.com/support

Mit freundlichen Grüßen, das Verkada-Team

